

SEAGUARD-SENSOR

Trübungssensor 4296



ANWENDUNG

Zuverlässige Trübungsmessung für anspruchsvolle Umweltbedingungen

Der Aanderaa Trübungssensor 4296 wurde für präzise und stabile Messungen der Wassertrübung in marinen und limnologischen Anwendungen entwickelt. Durch seine robuste Bauweise und langlebige optische Technologie liefert der Sensor zuverlässige Daten auch unter anspruchsvollen Einsatzbedingungen.

Die Messung basiert auf optischer Streulichttechnik und ermöglicht eine kontinuierliche Überwachung der Partikelkonzentration im Wasser – ideal für langfristige Umweltbeobachtungen.

EIGENSCHAFTEN

- Präzise optische Trübungsmessung
- Robustes Design für raue Umgebungen
- Hohe Langzeitstabilität
- Geringer Wartungsaufwand
- Für kontinuierliche Messungen geeignet
- Energieeffizient für autonome Systeme

TYPISCHE EINSATZBEREICHE

- Umweltmonitoring in Seen, Flüssen und Küstengewässern
- Sedimenttransport- und Trübungsmessungen
- Offshore- und Hafenüberwachung
- Bau- und Baggerüberwachung
- Integration in Bojen und feste Messstationen

TECHNISCHE DATEN

Messparameter	Trübung, Temperatur
Messprinzip	Optische Streulichtmessung (Infrarot-Backscatter)
Messbereich	je nach Variante: 0 – 25 / 125 / 500 / 2500 FTU
Auflösung	bis 0,025 FTU (bereichsabhängig)
Genauigkeit	±3 % des Messwerts bzw. des Messbereichs
Temperaturbereich	-5 bis +40 °C
Ansprechzeit	< 8 Sekunden
Versorgung	5-14 V _{DC} , energieoptimiert für autonome Messsysteme
Energieverbrauch	Geringer Stromverbrauch, geeignet für Langzeitdeployments
Schnittstellen	4296: AiCaP CANbus, RS-232 4296R: RS-422
Einsatzbereiche (Tiefe)	300 m / 3000 m / 6000 m (je nach Variante)
Gehäuse	Titan, seewasserbeständig, für Langzeiteinsatz ausgelegt